

POLIZEISPORTVEREINIGUNG LEOBEN

Anschrift: 8700 Leoben, Josef-Heiß-Strasse 14

Fernruf 0 38 42 / 22 6 00

TÄTIGKEITSBERICHT 1988



----- Bericht für 1988 -----

An erster Stelle meines Berichtes möchte ich erwähnen, daß es dem Vorstand der PSV gelungen ist, erstmals in der Vereinsgeschichte eine Sportanlage zu erwerben. Durch gute Kontakte und Verhandlungsgeschick konnte von der VÖEST-Alpine Donawitz in der Johann Sackl Gasse ein Schützenheim mit Grund gekauft werden.

Weiters war ich auch im abgelaufenen Jahr bemüht, meine Aufgaben als geschäftsführender Obmann nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen. Mein Arbeitsbereich lag hauptsächlich im Schriftverkehr und persönlichen Kontakten mit der hs. Behörde, dem ÖPolSV, ASVÖ, der LSO, Pol. Sportzeitung und Stadtgemeinde Leoben, verschiedenen Vereinen, sowie als Bindeglied zwischen unseren Sektionen zu fungieren. Die Vorbereitung und Durchführung des zweiten PSV-FUZO Laufes, sowie Ehrungen von verdienstvollen Mitgliedern der PSV, ergänzten mein Arbeitsprogramm.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich allen Mitarbeitern und Mitgliedern der PSV für ihre Mitarbeit danken und der Hoffnung den Ausdruck geben, ebenso wie meine Wenigkeit, auch im kommenden Jahr zum Wohle der PSV Leoben zu wirken.

*Werner RUESS
geschf. Obmann*

Vermerk

| | | |
|---|---|---|
| <p>1. Einleitung</p> <p>2. Aufgabenstellung</p> <p>3. Zielsetzung</p> <p>4. Methodik</p> <p>5. Ergebnisse</p> <p>6. Diskussion</p> <p>7. Zusammenfassung</p> <p>8. Literaturverzeichnis</p> <p>9. Anhang</p> <p>10. Schluss</p> | <p>1. Einleitung</p> <p>2. Aufgabenstellung</p> <p>3. Zielsetzung</p> <p>4. Methodik</p> <p>5. Ergebnisse</p> <p>6. Diskussion</p> <p>7. Zusammenfassung</p> <p>8. Literaturverzeichnis</p> <p>9. Anhang</p> <p>10. Schluss</p> | <p>1. Einleitung</p> <p>2. Aufgabenstellung</p> <p>3. Zielsetzung</p> <p>4. Methodik</p> <p>5. Ergebnisse</p> <p>6. Diskussion</p> <p>7. Zusammenfassung</p> <p>8. Literaturverzeichnis</p> <p>9. Anhang</p> <p>10. Schluss</p> |
|---|---|---|

Werner RUES
Geschf. Opmann

Polizeisportvereinigung Leoben

Leoben, am 31.12.1988

| | |
|-------------------|------------|
| Kassenrest 1987 : | 379.702,84 |
| Einnahmen 1988 : | 971.753,83 |
| Ausgaben 1988 : | 948.749,87 |
| Kassenrest 1988 : | 402.706,80 |

Kassengebarung per 31.12.1988

| G l i e d e r u n g : | Rest 1987: | Einnahmen 1988: | Ausgaben 1988: | R e s t 1988: |
|-------------------------------|------------|-----------------|----------------|---------------|
| Sekt. Fußball | 6.551,50 | 18.099,10 | 21.111,70 | 3.538,90 |
| Sekt. Judo | 125.125,53 | 224.937,74 | 153.039,62 | 197.023,65 |
| Sekt. Kegeln | 46.410,79 | 112.100,50 | 124.198,63 | 34.312,66 |
| Sekt. Leichtathletik | 3.145,40 | 69.340,00 | 64.820,40 | 7.665,00 |
| Sekt. Schi/Tennis | 862,00 | 82.210,00 | 77.725,50 | 5.346,50 |
| Sekt. Schießen | 51.158,77 | 93.693,95 | 144.852,72 | 0,00 |
| <u>Vereinskasse:</u> | 146.448,85 | | | 146.448,85 |
| Allgemeines | | 5.614,54 | 119.691,30 | 114.076,76 |
| Sekt. Zuschüsse | | | 58.576,00 | 58.576,00 |
| Subventionen | | 136.700,00 | | 136.700,00 |
| Beitr.v.Mitgl.o.Sekt.Zugehör. | | 6.320,00 | | 6.320,00 |
| Gastmitglieder | | 21.000,00 | | 21.000,00 |
| DLF - Gebarung | | 201.738,00 | 184.734,00 | 17.004,00 |
| Summe: | 379.702,84 | 971.753,83 | 948.749,87 | 402.706,80 |

Kassier:

Leopoldine HARING

Jahrestätigkeitsbericht
-----1988-----

Die Sektion Judo der PSV Leoben konnte auch im abgelaufenen Jahr ihre schönen Erfolge fortsetzen, wobei nachangeführte Ergebnisse erzielt wurden:

Am 16.1.1988 fand ein Sichtungsturnier der Jugend für Wien u. Stmk. statt. Hiebei gewann Robert SUTA die Kl. bis 68 kg. Peter ZWIGL wurde in der Klasse bis 52 kg Zweiter.

Am 13. u. 14. Feb. fand in Paris das Damen Weltturnier statt. 24 Nationen waren am Start. Edith HROVAT und Roswitha HARTL belegten in ihren Klassen jeweils den 3. Platz.

Am 27.2.1988 fanden in Rüsselsheim die internat. deutschen Judomeisterschaften statt. Am Start 17 Nationen. HARTL holte hiebei Silber, HROVAT Bronze.

Am 5.3.1988 gewann HROVAT in Kielce/Polen ein von 11 Nationen beschicktes Damenturnier.

Am 6.3.1988 belegten bei einem österr. Jugendsichtungsturnier, an welchem die Spitzenleute aus allen Bundesländern teilnahmen, Robert SUTA und Peter ZWIGL in ihren Klassen jeweils dritte Plätze.

Am 12.3.1988 belegte Günther DEUTSCHMANN bei einem Turnier in Pöls den ersten und Wolfgang EBNER den zweiten Platz.

Am 13.3.1988 fanden in Leoben die steir. Damenmeisterschaften statt. Hiebei gab es durch HROVAT und HARTL zwei steir. Meistertitel. Karin GRÖBMINGER und Tatjana HARB belegten jeweils dritte Plätze.

Am 26.3.1988 fanden in Leonding die Damen-Staatsmeisterschaften statt. Dabei errang HROVAT ihren 16. und HARTL ihren 5. Staatsmeistertitel.

Am 16.4.1988 fand in Wolfsberg der steirisch - kärntnerische Jugendcup statt. Robert SUTA belegte hiebei den dritten Platz.

Am 17.4.1988 fand in Turnau ein steir. Schülerturnier statt. Hiebei wurden nicht weniger als sechs Klassensiege, zwei zweite und fünf dritte Plätze errungen.

Am 15.5.1988 fanden in Kapfenberg die steir. Schülermeisterschaften der Klasse I (11-14jährige) statt. Durch Alexandra HÖFER, Nadja HEISS und Gerwin BERNHARD gab es gleich drei steir. Meistertitel.

Vom 20. bis 22.5.1988 fanden in Pamplona/Spanien die EM statt. Roswitha HARTL holte in der Klasse bis 66kg Bronze.

Am 29.5.1988 fand in Graz ein steir. Schülerturnier statt. Hierbei gab es für den PSV vier Klassensiege, zwei zweite und acht dritte Plätze.

Am 12.6.1988 fanden in Hartberg die steirischen Schülermeisterschaften der Klasse II (10-12jährige) statt. Hierbei gab es zwei dritte Plätze für den PSV Leoben.

Am 2. u. 3.7.1988 fand in Leonding das jährliche Weltturnier, an welchem 24 Nationen am Start waren, statt. Hierbei holten HROVAT und HARTL in ihren Klassen jeweils Bronze.

Roswitha HARTL hatte sich als einzige Dame für das olympische Vorführtturnier in Seoul qualifiziert. Damenjudo wird bei der Olympiade 1992 offizielle Disziplin sein. Sie errang eine sogenannte kleine Bronzemedaille. Ein ganz großer Erfolg.

Am 2.10.1988 fanden in Mürzzuschlag die steir. Jugendmeisterschaften statt. Bei den Burschen gab es durch Daniel HEISS und Mario HEISS jeweils dritte Plätze. Bei den Mädchen errang Karin GRÖBMINGER Silber und Susanne BRAUCHER Bronze.

Am 2.10.1988 fanden in Deutschlandsberg die steir. Jugendmeisterschaften statt. Dabei gab es durch Peter ZWIGL und Birgit RAUSCHENBACH zwei steir. Meistertitel. Robert SUTA und Silke ANGERER wurden Vizemeister.

Am 26.10.1988 fand in Turnau ein steir. Schülerturnier statt. Dabei errangen die PSV Judokas 4 Klassensiege und fünf Plazierungen.

Am 4.12.1988 fand in Leoben das Schülerturnier der OÖ-Versicherung mit 150 Aktiven aus Stmk. und Kärnten statt. Dabei gab es für den PSV Leoben sechs Klassensiege, 3 zweite und 7 dritte Plätze.

Am 8.12.1988 fand in Kirchbach ein Schülerturnier mit 170 Teilnehmern statt. Dabei gab es für den PSV Leoben vier Klassensiege, 2 zweite und 2 dritte Plätze.

Am 18.12.1988 fand in Leoben der "Cup der OÖ-Versicherung" unter Beteiligung von 4 Bundesländern statt. Bei dieser für Damen und U-15 ausgeschriebenen Veranstaltung nahmen 90 Aktive teil. Für den PSV Leoben gab es bei den Damen durch HROVAT und HARTL jeweils Klassensiege.

Zusammenfassend gab es somit 1988:

1 x WM-Bronze, 1 x EM-Bronze, 1 x Bronze beim
vorolymp. Bewerb, 2 Staatsmeistertitel sowie 7 steir.
Meistertitel. Hiezu kommen noch mehrere Siege und
Plazierungen bei internat. Turnieren und steir.
Meisterschaften.

Der Sektionsleiter

Helmut KRASA eh.

Leistungsbericht 1988

Mit Stolz kann berichtet werden, daß das Sportjahr 1988 das erfolgreichste in der bisherigen Vereinsgeschichte war. Es konnte erstmals der Titel eines steir. Mannschaftsmeisters erreicht werden. In der Regionalliga Nord wurde von der 2. Mannschaft der 3. Platz und von der dritten Mannschaft der 9. Platz erreicht

Bei den Steir. Juniorenmeisterschaften wurde Christian BERNHARD Steirischer Meister. Michael ROBITSCH belegte den zweiten Platz.

Steirische Paarmeisterschaften:

5. SCHÄFFER/ZÖHRER 7. WAIS/BERNHARD

Österr. Polizeimeisterschaften:

Mannschaft: 8. u. 11. Platz

Einzel:

Allg. Klasse: 10. PAUKER

Junioren : 3. ROBITSCH

Leobner Stadtmeisterschaft:

Mannschaft 4. Platz

Allg. Klasse:

11. PAUKER 16. PEER HROVAT 27. SCHÄFFER

Junioren:

2. RAMSENTHALER 3. SPOLENAK 4. ROBITSCH 5. HOLZINGER

Senioren:

Senioren I:

1. SCHÜTTER Johann 3. WAIS Eduard

Senioren II:

2. GLANZER Josef 5. BIEDERMANN Rudolf.

Nach der Vorentscheidung für die Steir. Paarmeisterschaft 1988/89, welche in Bruck/Mur ausgespielt wurde, platzierten sich folgende Paarungen für das Finale, welches am 22.1.1989 im Gasthaus Sebinger zur Austragung gelangt:

SCHÄFFER/VORRABER, PAUKER/HUBMANN u. WAIS/SCHÜTTER.

Bemerkt wird, daß BERNHARD Christian Mitglied der Österr. Junioren-Nationalmannschaft ist und gemeinsam mit den Junioren ROBITSCH u. RAMSENTHALER in der Steir. Juniorenmannschaft eingesetzt wird.

Mit Stichtag 30.12.1988 beträgt der Mitgliederstand der Sektion 35 Mitglieder. Per 31.12.1988 hat die Sektion die bisherige Kegelbahn im Gasthaus Kirchenwirt aufgeben müssen, auf der sie 3 Jahre hindurch unbesiegt blieb. Ab 1.1.1989 wird der Spielbetrieb auf der Sportanlage des ESV Leoben aufgenommen.

In der laufenden Meisterschaft 1988/89 wurde die Sektion wie im Vorjahr Herbstmeister und in der Regionalliga Nord 3. u. 9.

Der Sektionsleiter:

PAUKER

Jahresbericht 1988

Die Sektion Leichtathletik verfügt über 2 staatlich geprüfte Ausbilder und besteht derzeit aus 92 aktiven Mitgliedern und zusätzlich aus ca. 20 Kindern unter 10 Jahren.

Die finanziellen Mittel zur Erhaltung der Sektion werden durch Veranstaltungen und durch Gönner, sowie Sponsoren mit mündlichem Vertrag zuwege gebracht, und durch Mitgliedsbeiträge.

So scheinen als Unterstützer der Sektion folgende Firmen auf:

Fa. Stettin Bau Ges.m.b.H., Fa. Stockreiter, Fa. Raum Dekor Strauch, Fa. Krempl, die BAWAG Leoben, die CA Leoben, die NÖ-Versicherung und die Fa. Tronto Trofaiach.

An Veranstaltungen wurden 1988 durchgeführt:

3. Leobner 3-Kampf, 2. Leobner FUZO-Altstadtlauf, wobei beim 3-Kampf noch eine große Siegerehrung stattfand, sowie eine große Weihnachtsfeier für Erwachsene und eine kleine Weihnachtsfeier für Kinder.

Den Athleten stand heuer zum Training wieder das Stadion in der Au 3 mal wöchentlich zur Verfügung und ab Oktober trainierten die Mitglieder 5 mal in der Woche in den nachstehend angeführten Hallen:

2 x in der Kraftkammer Donawitz, 2 x im Alten Gymnasium und 1 x im Turnsaal in Göß.

Die Trainings sind so eingerichtet, daß jederzeit alters und leistungsunabhängig trainiert werden kann. Ein spezielles Familienturnen (Kinder und Erwachsene) fand einmal wöchentlich im Turnsaal Göß statt und entwickelte sich dieses Turnen zur Basis der Sektion.

1988 war für die Sektion LA ein erfolgreiches Jahr im Rahmen des Breitensportes und ebenso ein erfolgreiches im Rahmen des Aktivsportes. Alle guten Plazierungen unserer Athleten aufzuzählen, wäre fast unmöglich; die vielleicht wichtigeren waren:

Steirischer Meistertitel von Helga PONGRATZ über 15.000 m und im Marathonlauf. Jeweils zweite Plätze über 10.000 m und 300 m auf der Bahn, wobei sie mit ihrer guten 10.000 m Zeit in die österreichische Bestenliste aufgenommen wurde. Zu diesen Plazierungen kommen noch über 10 Siege in div. Volksläufen, wie der gute 2. Platz im Wien-Marathon in der Seniorenklasse.

Einen ebenfalls guten 2. Platz in der Seniorenklasse erzielte Kurt JANTSCHGY bei den österr. Crossmeisterschaften und konnte derselbe Athlet bei den 5000m Bahnmeisterschaften den hervorragenden 4. Platz belegen. Auch Kurt JANTSCHGY wies heuer einige Siege in Volksläufen auf, zu denen auch der Sieg in Mautern mit Tagesbestzeit gehörte.

Als Volkslaufsieger scheinen noch die Läufer Walter MESSICS (Krieglacher Volksschullauf und Leobner Fitlauf), Reinhard FETZ (Lauf rund um Leoben) und Klaus KNOLL auf.

Einen weiteren steir. Meistertitel, sowie die Brozemedaille bei den österr. Meisterschaften in der Mannschaft im Cross-Lauf erreichte die Juniorenmannschaft des PSV mit Gerhard EHTREIBER jun., Georg MAIER und Richard NUDL.

Ingrid MAIER konnte für sich den dritten Platz bei den steir. Jugendmeisterschaften über 1500 m erkämpfen, sowie viele weitere gute Plazierungen und Siege in Volksläufen in ihrer Klasse. Erfreulich ist die Tatsache, daß die Nachwuchstruppe der Sektion nicht nur sehr gute vordere Plätze erreichen konnte, sondern zahlenmäßig auch stark anwuchs

Als weitere gute Volksläufer scheinen noch auf:
Walter KURZ, Klaus KRIECHBAUM, Wolfgang HALM, Kurt MAIER,
Anton KESSELBACHER und Erwin TRACHMANN.

Bei den Schülern:
Mario WEISSENSTEINER, Rene MOSER, Armin PONGRATZ, Michael
und Uwe FRANK, sowie Andreas und Alexandra WRANIEK.

Einen weiteren steirischen Meistertitel bei den Senioren konnte der heuer sehr stark laufende Klaus KNOLL über 500 m auf der Bahn erringen und konnte er unzählige Volkslaufsiege in seiner Klasse buchen.

Erfreulich war auch die Teilnahme von 10 Läufern beim Wiener Frühlingsmarathon und hatte die PSV somit gleich drei Mannschaften gestellt.

Einnahmen: S 71.826,90.- Ausgaben: S 64.820,40.-
Kassastand: S 7.006,50.-

ERKER

Jahrestätigkeitsbericht

Die finanzielle Gebarung der Polizeifünfkämpfer ist in der Finanzgebarung der Sektion Leichtathletik enthalten.

Die Polizeifünfkämpfer nahmen heuer insgesamt an 4 Veranstaltungen teil, wobei eine selbst durchgeführt wurde. (4. Direktionsmeisterschaften im Pol. 5-Kampf in Leoben).

Bei diesen Meisterschaften konnten starke Mannschaften aus Linz, Steyr und die gesammte Nationalmannschaft der Zollwache begrüßt werden.

Tagesbester war der Senkrechtstarter des heurigen Jahres, Franz KORISTKA aus Steyr mit 3642,0 Punkten und siegte er in der Gästeklasse vor Amandus GUGGANIG (Zollwache), 3600 Punkte, und Michael TISCHLINGER (BPD Linz), 3398,5 Punkte.

Bester in der Altersklasse und gleichzeitig Direktionsmeister 1988 wurde zum viertenmal en Suite Maximilian ERKER, 2824,5 Punkte, mit knappem Vorsprung vor Günter ANGERER, 2818,5 Punkte, und Klaus KNOLL, 2334,5 Punkte.

Der erste Wettkampf im Jahre 1988 fand aber in Mureck beim Zollwachesportfest statt, wo als beste Leobner Maximilian ERKER, gefolgt von Günter ANGERER und Christian SCHARF aufscheinen. Beim 2. Bewerb in Linz konnte ANGERER erstmals ERKER überholen und war somit bester Leobner. Als drittbester Leobner scheint wieder Old Boy Klaus KNOLL auf.

Bei den Bundesmeisterschaften 1988 in Innsbruck setzte sich aber die Routine von Max ERKER gegenüber Günter ANGERER voll durch und mußte der Nachwuchsathlet seinem großen Ehrgeiz Tribut zollen und vergab bereits beim ersten Bewerb, dem Schießen, durch einen Totalversager, alle Chancen auf ein gutes Ergebnis. Dennoch erreichte er bei Bundesmeisterschaften sein bisher bestes Ergebnis und dürfte im nächsten Jahr nach dem Ausscheiden von Rudolf BATTISTI vor 3 Jahren wieder ein Sicherheitswachebeamter (Günter ANGERER) die 3000 Punktemarke überbieten. Auch mit Klaus TRAXLER kündigte sich in Innsbruck zumindest ein Talent an und wäre er ebenfalls in der Lage, bereits im nächsten Jahr einen großen Sprung nach vorne zu machen.

Maximilian ERKER stand in Innsbruck mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Altersklasse I hinter dem Sieger Günter LIEGL aus Innsbruck und dem Zweiten Josef VOGEL aus Graz auf dem Stockerl.

1989 finden die Bundesmeisterschaften im Polizeifünfkampf in Leoben statt und wird ein dementsprechendes Aufbauprogramm durchgeführt werden.

Der Sektionsleiter:

Maximilian ERKER

Polizisportvereinigung Leoben

---Sektion Schilau/Tennis--- Leoben, 30.12.1988

T ä t i g k e i t s b e r i c h t 1988

I.) Schilau :

Im Jahre 1988 konnten die Organisatoren der Sektion nachangeführte Veranstaltungen im alpinen Schilau durchführen. Weiters wurde auch von Mitgliedern an diversen Veranstaltungen teilgenommen.

a) Teilnahme von 6 Wettkämpfern (KNOLL, REISER, REICHENPFADER, PRASCH, TORMANN, LEINGRUBER) an den internationalen alpinen und nordischen Verbandsmeisterschaften des ÖPolsV vom 11. bis 14.1.1988 in Leogang/Hochfilzen. Dabei konnte im nordischen Bereich von Klaus KNOLL der ausgezeichnete 1. Platz in seiner Altersklasse erreicht werden. Da dieser Bewerb in der freien Technik zu bewältigen war, ist seine Leistung besonders zu honorieren. Im alpinen Bewerb erzielte Josef TORMANN beachtliche Erfolge. Er konnte im Riesentorlauf den hervorragenden 5. und im Torlauf (je zwei Durchgänge) den 6. Platz erringen. In der Kombinationswertung (RTL/TL) wurde er Fünfter. Durch diese guten Plazierung konnte sich unser Kollege für den alpinen Polizeikader und damit auch für die Teilnahme an den Exekutivmeisterschaften 1989 in Leogang qualifizieren. Die weiteren Plazierungen lagen im Mittelfeld.

b) Durchführung eines Kinderschikurses in den steir. Energieferien auf der Murauer Frauenalpe. Die Unterbringung der 34 Kursteilnehmer erfolgte im Hotel Frauenalpe. Sie wurden von den stattl. geprüften Schilehrwarten Wolfgang SCHICKHOFER und Manfred LEINGRUBER unter Mitwirkung der Kollegen Franz PRASCH und Josef TORMANN bestens ausgebildet und betreut. Für die Freizeitgestaltung der Kinder sorgte die Kindergärtnerin Angelika LANDSCHÜTZER.

c) Teilnahme von 15 PSV Mitgliedern an einem Schikurs in Obergurgl über Ansuchen beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport. Die Unterbringung in der Zeit vom 14.2. bis 20.2.1988 erfolgte im Bundessportheim. Die entstandenen Kosten wurden von den Teilnehmern selbst getragen.

d) Teilnahme von 2 Wettkämpfern (PRASCH, LEINGRUBER) an den 33. Gendarmeriemeisterschaften in Haus im Ennstal am 26.2.1988.

e) Durchführung der Vereins- und Direktionsmeisterschaften im alpinen Schilau (RTL - 1 Durchgang) bei den Weidtaliften am Präbichl. Dem Veranstalter stellte sich am 28.2.1988 ein Starterfeld von 70 Läufern in allen Klassen. Die Zeitnehmung wurde elektronisch und die Auswertung nach den Bestimmungen der WO. vorgenommen. Auf Grund des Ergebnisses wurde der Vereins- und Direktionsmeister im RTL ermittelt.

DIREKTIONSMEISTERSCHAFT - Altersklasse

1. LEINGRUBER Manfred
2. PRASCH Franz
3. KLEINHAGAUER Norbert

DIREKTIONSMEISTERSCHAFT - Allgemeine

1. TORMANN Josef
2. MOISI Franz
3. REICHENPFADER Walter

f) Durchführung einer Schigymnastik im Turnsaal der Volksschule Göss. Der Turnsaal wurde über Ansuchen bei der Stadtgemeinde Leoben (Sportamt) um eine Miete von S 440.- zur Verfügung gestellt. Für die Programmgestaltung stehen die Kollegen PICHLER, PRASCH u. LEINGRUBER zur Verfügung. Die Schigymnastik erstreckt sich über einen Zeitraum von Okt. 1988 bis März 1989. Der Durchschnitt der Teilnehmer liegt bei 10 Personen.

II.) T e n n i s :

Die Sektion verzeichnet im Tennissport einen derzeitigen Mitgliederstand von 18 Spielern. Um bei Wettkämpfen eine reguläre Aufstellung der Spieler treffen zu können, wurde beschlossen, ein Ranglistensystem einzuführen. Hierzu wurde eine Ranglistentafel angefertigt, auf der Namensschilder mit Magnetbeschichtung angebracht sind. Gespielt wird nach dem sogenannten Christbaumsystem. Für die bisherigen Wettkämpfe hat sich dieses System bestens bewährt. Nachangeführte Veranstaltungen wurden durchgeführt und an solchen auch teilgenommen.

a) Teilnahme am 1. Leobner Wintercup 1987/88 in der Zeit v. Okt. 1987 bis März 1988. Die Veranstaltung wurde vom Tenniscenter Proleb organisiert und durchgeführt. Die gemeldeten 8 Herrenmannschaften, darunter die mit 12 Spielern besetzte PSV-Mannschaft, spielten gegeneinander, wobei pro Begegnung sechs Einzel- und drei Doppelspiele ausgetragen wurden. Spielberechtigt waren Hobbyspieler und Meisterschaftsspieler bis zur 1. Klasse. Auf Grund der starren Aufstellung mußten die Meisterschaftsspieler ihr Spiel auf den Plätzen 1 bis 3 im Einzel zur Austragung bringen. Das Doppelspiel wurde jeweils mit einem Meisterschafts- und einem Hobbyspieler besetzt.

Es wurden drei Begegnungen gewonnen und drei verloren.

PSV-MANNSCHAFT:

TRAUNER, EPPICH, GRENTNER G., GRENTNER M., GRENTNER H.,
SCHÜTZ, LEINGRUBER, SOLLFELLNER, RUESS, BRATSCHITSCH
PEIKLER und SCHICKHOFER.

b) Organisation und Durchführung eines Tennisvergleichsspielles mit der PSV Graz. Das Freundschaftsspiel wurde am 18.3.1988 im Beisein unseres Präsidenten der PSV Leoben, Polizeidirektor Mag. A. SCHAUSCHÜTZ, im Tenniscenter Proleb ausgetragen. Auf Grund der richtigen Aufstellung kam es bei den Begegnungen zu einem interessanten Spielverlauf, der sehr zeitaufwendig ablief. Es wurde auf beiden Seiten kämpferisch aber fair gespielt. Im Durchführungsmodus waren 6 Einzel- und 3 Doppelspiele enthalten. Auf Grund der langen Spielzeit konnte in der Endphase nur mehr auf einen langen Satz im Doppel gespielt werden. Bemerkenswert wird, daß mit dieser Veranstaltung nicht nur Wettkampferfahrung gesammelt, sondern auch ein guter persönlicher Kontakt mit unseren Kollegen aus Graz hergestellt wurde. PSV Graz gewann mit 5:4. Die Siegesfeier wurde mit großer Begeisterung im Gasthaus Stadlmaier in Proleb abgehalten.

Im Einzel waren für den PSV Leoben TRAUNER, LEITNER und PEIKLER, im Doppel TRAUNER/LEITNER erfolgreich.

c) Teilnahme mit vier Wettspielern (TRAUNER, LEITNER, LEINGRUBER und PEIKLER) und 1 Mannschaftsführer (SCHICKHOFER) bei den 2. Österreichischen Polizei - Tennismeisterschaften in Graz. Diese wurden im Auftrage des ÖPolSV aus Anlaß des 60-jährigen Vereinssjubiläums am 6. u. 7.9.1988 durchgeführt. Der Austragungsort war das Tennisparadis, eine Hallenanlage in Graz. Zur Durchführung gelangte ein Herren-Einzelbewerb (langer Satz), der auch für eine Mannschaftswertung herangezogen wurde. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 12 Polizeidirektionen aus Österreich teil. Die Mannschaften wurden aus je 4 Spielern gebildet. Die PSV Leoben konnte mit ihrer Mannschaft in der Einzelwertung die Plätze 27, 33, 38 u. 42 erreichen. In der Mannschaftswertung wurde der Platz 11 belegt.

d) Im Zusammenwirken mit der Sparkasse Leoben wurde für die Saison 1988/89 der 2. Wintgercup in der neuen Tennishalle von Leoben gestartet. An dieser Veranstaltung beteiligen sich 14 tennisbegeisterte Damen- und Herrenmannschaften. Nach dem Durchführungsmodus wird vom Hobbyspieler bis zum Meisterschaftsspieler (Landesliganiveau) gespielt. Zur Austragung gelangen 4 Einzel- und 3 Doppelspiele nach den Regeln des ÖTV auf 2 Gewinnsätze. Bei 6:6 wird jeder Satz im Tiebreak entschieden. Die Platzmiete ist von den einzelnen Mannschaften selbst zu tragen. Für die organisatorische Abwicklung wird ständig gesorgt. In der Zwischenwertung liegt die PSV-Mannschaft auf Platz 5. Die Veranstaltung wird von vielen Zuschauern besucht und für ausgezeichnet empfunden.

Der Sektionsleiter:

Manfred LEINGRUBER

Polizeisportvereinigung Leoben
-----Sektion Schießen-----

Jahresbericht 1988

Große Veränderungen brachte das Jahr 1988 für die Sektion Schießen der Polizeisportvereinigung Leoben.

Bei der am 19.4.1988 abgehaltenen Vereinssitzung legte Hr. Peter JAHNS seine Funktion als Sektionsleiter nieder. Unter Berücksichtigung der Vereinsstatuten wurde eine neue Vereinsführung gewählt, die wie folgt lautet:

Sektionsleiter: Peter PFEIFER
Stellvertreter: Erich STÜTZ

Kassier : Friedrich AUGUSTIN
Stellvertreter: Albert FROHNWIESER

Schriftführer : Maria AUGUSTIN
Stellvertreter: Karl ANGERER

Trainer : Erich STÜTZ, Peter PFEIFER

Kantine : Roswitha JAHNS

Ende April 1988 begann die Sektion mit umfangreichen Umbauarbeiten. Neu renoviert wurden die Luftruck- und die Feuerhalle. In der Feuerhalle wurde eine Seilzuanlage für den Scheibenwagen und eine elektronische Steuerungsanlage angeschafft. Weiters erhielten die Wände einen neuen Anstrich. Verlegt wurde ein neuer Holzboden bzw. darüber ein grüner Kunstrasen. Zwei leistungsstarke Ventilatoren und eine neue Beleuchtungsanlage wurden eingebaut. In der Luftdruckhalle wurde die Ladebank neu gestaltet. Die Wände wurden mit Heraklithplatten ausgelegt. Neben der neu verlegten Holzdecke wurde auch ein Armbruststand eingebaut.

Anfang 1989 wird die Feueranlage noch mit einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Somit steht den Schützen, aber auch dem MEK und den Fünfkämpfern ab Feb. 1989 eine internationale und moderne Schießstätte zur Verfügung, in der neben dem Luftpistolenbewerb auch sämtliche Sportpistolenbewerbe geschossen werden können.

Trotz der umfangreichen Arbeiten ist es den Schützen gelungen, an ihre Leistungen vom Vorjahr anzuschließen, wobei folgende Plazierungen errungen werden konnten:

GEBIETSMEISTERSCHAFT Feber 1988 in Liezen:
Luftpistole

1. und Gebietsmeister JERABEK Thomas 351 Ringe
Jungschützenklasse
1. und Gebietsmeister AUGUSTIN Maria 357 Ringe
Damenklasse
1. und Gebietsmeister RASSWALLNER Bruno 330 Ringe
Seniorenklasse III
2. Platz STÜTZ Erich 370 Ringe
Seniorenklasse II

Mannschaftswertung allgemeine Klasse:

2. Platz hinter SV Eisenerz: Schützen: AUGUSTIN Friedrich,
STÜTZ Erich, KÖRBLER Franz u. PFEIFER Peter.

LANDESMEISTERSCHAFT März 1988 in Rottenmann:
Luftpistole

1. und steir. Landesmeister JERABEK Thomas 351 Ringe
Jung/Juniorenklasse
2. Platz RASSWALLNER Bruno 335 Ringe
Seniorenklasse II

Mannschaftswertung Seniorenklasse I

4. Platz
Schützen: STÜTZ, RUESS, MIKENDA

STAATSMEISTERSCHAFT April 1988 in Villach
Luftpistole

1. und Staatsmeister JERABEK Thomas Jungschützenkl.

ÖSTERR. POLIZEISPORTVERBANDSMEISTERSCHAFTEN Mai 1988
in St. Pölten
Luftpistole

1. österr. Polizeimeister STÜTZ Erich 368 Ringe
Seniorenklasse

Sportpistole

5. Platz STÜTZ Erich 553 Ringe
Seniorenklasse

Für den Landeskader konnten sich folgende Schützen qualifizieren:

AUGUSTIN Maria
STÜTZ Erich
RASSWALLNER Bruno
JERABEK Thomas

VEREINSMEISTERSCHAFT 8. u. 9. April 1988

Luftpistole

Herrenklasse: 1. und Vereinsmeister KÖRBLER Franz 370 R.
* 2. STÜTZ Erich 369 R.
* 3. RASSWALLNER B. 361 R.

Damenklasse: 1. und Vereinsmeister AUGUSTIN Maria 352 R.
* 2. JAHNS Roswitha 319 R.
* 3. KAPUN Elfi 301 R.

Luftgewehr:

Herrenklasse: 1. und Vereinsmeister PRUSNIK Boris 351 R.
* 2. SCHENK Helmut 347 R.
* 3. MOTLICEK Rud. 342 R.

LANDESMEISTERSCHAFT Juli 1988 in Kapfenberg

Sportpistole

3. Platz AUGUSTIN Maria Damenklasse

Zentralfeuer

3. Platz STÜTZ Erich 546 Ringe

Auch der Sommercup 1988 war wieder ein voller Erfolg. Bei dem im Spätsommer durchgeführten Cup wohnten bis zu 40 Schützen aus 6 verschiedenen Vereinen bei. Nach wochenlangen verbissenen Kämpfen endete der Bewerb am 5.11.1988 mit einer Siegerehrung, bei der 2 Wanderpokale und schöne Sachpreise vergeben wurden.

Die Sektion konnte dabei im Bewerb Luftpistole den 3. und im Bewerb Luftgewehr den 4. Platz erreichen.

Auch gesellschaftlich tat sich in der Sektion einiges. Neben der schon obligaten Weihnachtsfeier veranstaltete die Sektion am 17.9.1988 auch ein Eröffnungsschießen in der neu renovierten Feuerhalle. Unter den zahlreich erschienenen Gästen befanden sich u.a. der 1. Obmann der PSV Leoben, Obstlt. LEISTER, vom steir. Schützenbund Landesoberschützenmeister Dr. PROSCH, vom Ibus der Montanuniversität Dip. Ing. SCHÄFFER, sowie der eh. Losm. Franz RAIMINGER aus Eisenerz.

Nachdem daß Schießen auf die Ehrenscheibe abgeschlossen war, wurde zu einem kalten Buffet geladen. Bei Fachsimpeleien klang das Eröffnungsschießen in den späten Abendstunden aus.

Abschließend möchte ich mich noch für die finanziellen Unterstützungen und für die geleisteten Arbeiten bedanken.

Ein Dankeschön auch dem alten Sektionsleiter, Hr. JAHNS Peter und für seine bis 19.4.1988 geleisteten Arbeiten in der Sektion.

Der Sektionsleiter:

Peter Pfeifer

Betreff: Jahresbilanz des PSV Leoben
Sektion Fußball.

Im Jahre 1988 absolvierte die Sektion Fußball des PSV Leoben 31 Spiele. Davon wurden 15 gewonnen, 10 Spiele verloren und 6 endeten unentschieden. Die Sektion erzielte 115 Tore und erhielt 74 Treffer.

Es wurde an 5 Fußballturnieren teilgenommen, wobei man als Veranstalter in der Donawitzer Sporthalle von 6 Mannschaften am 23.1.1988 den 1. Platz belegen konnte.

Weiters wurde am 3.9.1988 bei einem Turnier in Hinterberg von 5 teilnehmenden Mannschaften der erste Platz belegt.

Bei den österr. Polizeimeisterschaften am 13. u. 14.9.1988 konnte der 13. Platz erreicht werden.

Am 1.10.1988 wurde beim vom Bundesheer St. Michael mit vier teilnehmenden Mannschaften veranstalteten Turnier der 2. Platz erreicht.

Das von der Burschenschaft "Cruxia" veranstaltete Turnier am 14.10.1988 konnte mit dem 2. Platz von 5 teilnehmenden Mannschaften abgeschlossen werden.

Folgende PSV Spieler standen im Jahr 1988 im Einsatz (19) :

JURITSCH, PRASCH, KOGLER, FANTUR, AUER II, KRUG, GRUBER, KASTL, METZLER, HOCHREITER, FÖSCHER, TORMANN, TRAXLER, DR. FEICHTINGER, DR. KREINBUCHER, STOCKER, LEISTER II, SPANBLÖCHL, BECK.

Die Ergebnisse des Jahres 1988 (außer den bereits angeführten Turnieren) :

15.01.1988 PSV-Leoben : FC Proleb-----16:20
23.03.1988 PSV-Leoben : "Cruxia"-----06:04
12.04.1988 PSV-Leoben : Post Leoben-----05:02
21.04.1988 PSV-Leoben : Prof. Leoben---03:03
29.04.1988 PSV-Leoben : Stadtg. Leoben-02:03
06.05.1988 PSV-Leoben : FC Trof. 1970--01:03
19.05.1988 PSV-Leoben : FC Lerchenfeld--01:02
31.05.1988 PSV-Leoben : Veitscher Mag.--02:01
03.06.1988 PSV-Leoben : Gend. Leoben---03:04
25.08.1988 PSV-Leoben : Sen. Hinterb.--05:02
09.09.1988 PSV-Leoben : USC Pöls-----00:02
19.09.1988 PSV-Leoben : Auto Bäck-----04:02
27.09.1988 PSV-Leoben : Post Leoben-----07:02
18.10.1988 PSV-Leoben : Alarmabt. III---02:02

Der Sektionsleiter:

Friedrich KOGLER

Bericht über den Sportvereinsbus
-----für das Jahr 1988-----

Im Jahr 1988 wurden mit dem Vereinsbus der PSV-Leoben rund 17.100 km von den verschiedenen Sektionen zurückgelegt.

Das vergangene Jahr war unfallfrei. Außer dem üblichen Service wurden am Bus die Bremsen neu belegt und das Lenkgestänge repariert.

Zusätzlich wurden neue Winterreifen gekauft. Die angefallenen Kosten hierfür können aus dem Kassenbericht entnommen werden.

Derzeit weist der Bus keinerlei Mängel auf.

Kilometerstand per 31.12.1988: 119.258 km.

ILLMEIER, eh.

(Gesamtdruck durch Sekt. Judo)